

Sicheres und effizientes Zutrittsmanagement

essentry ist eine digitale Zutrittsmanagement-Plattform, deren Produktkern die Identitätsverifikation ist. Das Unternehmen nutzt das Potential neuer Technologien, um den Zutritt zu Gebäuden nicht nur effizienter und benutzerfreundlicher, sondern vor allem auch sicherer zu machen.

Ein Interview mit Dr. Dennis Lips, Gründer und CEO von essentry.

Ein Zutrittsmanagement muss sicher, aber auch effizient zu handhaben sein. Wie lässt sich das vereinbaren?

Das ist richtig, aber die Anforderungen sind tatsächlich noch höher. Ein Zutrittsmanagement muss sicher und effizient sein, aber auch ein ansprechendes Nutzererlebnis bieten. Um dies zu erreichen, kombinieren wir ausgesuchte Hardwarekomponenten mit unserer Software und gestalten dabei die Mensch-Maschine-Interaktion so nutzerzentriert wie möglich. Konkret haben wir unser Kernprodukt, den essentry-Kiosk, modular in drei Komponenten aufgebaut.

Ein Ausweisscanner, der vom Reisepass bis zum Führerschein das Gros der international anerkannten Ausweisdokumente zuverlässig erkennt und auf Echtheit prüft. Eine eingebaute 3D-Kamera, die ein Echtzeitbild der zutretenden Person macht. Dieses Bild wird mittels Künstlicher Intelligenz und anhand der biometrischen Merkmale mit dem entsprechenden Merkmal auf dem Ausweisdokument abgeglichen. Eine erfolgreiche Verifizierung der Identität liegt eben dann vor, wenn das Ausweisdokument echt ist und die Person vor unserem Kiosk identisch ist mit den Personen- und Bildangaben im Ausweisdokument. Die dritte Kompo-

nente ist die Kartenausgabe, mit der individuelle Zutrittsberechtigungen codiert werden können.

Basierend auf diesen Komponenten konnten wir unseren Kiosk zu einem Self-Service-Portal, ähnlich den Lösungen an Flughäfen, entwickeln. essentry ermöglicht damit einen autonomen und vollständig digital durchführbaren Zutrittsprozess. Dieser Prozess bietet ein Höchstmaß an Effizienz und Nutzerzentriertheit, das alles mit einem deutlich erhöhten Sicherheitsniveau.

Wie gehen Sie mit wachsenden Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit um?

Wir unterliegen hier natürlich strengen Anforderungen, auch allein schon deshalb, weil wir eine Vielzahl personenbezogener Daten verarbeiten. Damit kommt dem Datenschutz durch Technikgestaltung im Produktdesign eine besondere Rolle zu. Dazu gehört beispielsweise, dass wir den Anwender technisch im Einwilligungs-Management unterstützen. In der Praxis werden bestimmte Daten nur nach Einwilligung des Nutzers erhoben und unmittelbar nach der Verarbeitung wieder gelöscht. Darüber hinaus werden keine Daten im Kiosk selbst gespeichert, so



▲ DR. DENNIS LIPS, Gründer und CEO von essentry und Co-Gründer und Managing Director von Anyon

dass niemand über das Gerät Zugriff auf personenbezogene Informationen erlangen kann.

Generell haben wir unser System so konfigurierbar gemacht, dass unsere

Kunden selbst über Aufbewahrungsfristen und Umfang der gespeicherten Daten entscheiden und darüber hinaus individuelle, unternehmensspezifische Compliance-Standards hinterlegen können. Ferner sind wir ISO 27001 auf Basis des BSI IT-Grundschutz zertifiziert, um den Anforderungen an Informationssicherheit nachzukommen.

Wo werden Ihre Lösungen hauptsächlich eingesetzt? Gibt es besondere Erfahrungsschwerpunkte?

Neben dem Rechenzentrum sind wir mittlerweile auch in vielen weiteren Bereichen der Kritischen Infrastruktur und überall dort präsent, wo ein hohes Maß an Sicherheit gefordert wird. Die aktuelle Bedrohungslage führt zu einer gesteigerten Nachfrage. Zu der Kriti-

„In der Praxis werden bestimmte Daten nur nach Einwilligung des Nutzers erhoben und unmittelbar nach der Verarbeitung wieder gelöscht.“

Die Standorte von Servern, aber auch der Produktionsstandort geraten immer mehr in den Fokus. Wie sieht das bei Ihnen aus?

Wir achten zunächst einmal schon bei der Vertragsgestaltung mit unseren Cloud-Providern darauf, dass alle Daten auf Servern in Deutschland respektive Europa aufbewahrt werden. Produktionsstandort unserer Software ist Deutschland, unsere Software ist also „Made in Germany“. Unsere Service-Dienstleister erbringen ihre Leistungen ebenfalls ausschließlich aus Deutschland und der EU heraus. Wir denken, dass dies Vertrauen in unser Produkt schafft.

schen Infrastruktur zählen Finanzinstitute, Energieversorger, aber auch Krankenhäuser und die Pharma- und Chemieindustrie.

Welche weiteren Entwicklungen erwarten Sie im Zutritts- und Besuchermanagement?

Wir erwarten, dass die Nachfrage nach Sicherheitstechnologie in den kommenden Jahren weiter zunimmt. Unser Ziel ist, unsere Lösungen so weiterzuentwickeln, dass jedes Unternehmen, vom KMU bis zum DAX-Konzern, die Möglichkeit bekommt, seine Zutrittsprozesse mit der Technologie von essentry sicherer, effizienter und nutzerfreundlicher zu machen. ●

Zeit für Sicherheit.



WIR GEBEN GRÜNES LICHT!

- Zeiterfassung
- Zutrittssteuerung
- Videoüberwachung
- Besuchermanagement

◆◆ Treffen Sie uns vor Ort:
Security Essen
20.09. - 23.09.2022

pcs

www.pcs.com